

Pressemitteilung

Ein Helfer braucht Hilfe – kämpfen, siegen, leben!

Nur eine Stammzellspende kann Palliativmediziner das Leben retten!

Köln/Hessisch Oldendorf, 19.11.2020 – Der 59-jährige Michael aus Hessisch Oldendorf hat Blutkrebs. Nur ein passender Stammzellspender kann sein Leben retten. Seine Familie und Freunde setzen alle Hebel in Bewegung, um ihm eine zweite Chance auf Leben zu schenken. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/leben ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter werden.

Arzt sein ist sein Traumberuf. Dafür hat Michael lange gekämpft – denn eigentlich sollte er die Konditorei eines kinderlosen Onkels übernehmen. Zahllose Wochenenden und Überstunden begleiten seine medizinische Ausbildungszeit. Nach der Facharztanerkennung zum Internisten übernimmt er eine große hausärztliche Praxis in Hameln. Daneben absolviert er die Weiterbildung zum Palliativmediziner und arbeitet zusammen mit Kollegen am Aufbau eines Palliativnetzwerkes im Landkreis Hameln-Pyrmont. 2009 kann der Palliativstützpunkt Hameln-Pyrmont seine Arbeit aufnehmen. Ein großartiger Erfolg! Seitdem arbeitet er dort als Palliativmediziner. Eine Aufgabe, die Kraft und Feingefühl erfordert: „Ich versuche stets mein Bestes zu geben. Dies ist für mich von eminenter Bedeutung, da sich meine Patienten und deren Angehörigen immer in einer besonders verletzlichen Situation befinden“, erklärt Michael.

Doch damit nicht genug. Intensiv beschäftigen ihn auch die grundsätzlichen Fragen nach den gesundheitlichen Herausforderungen unserer Gesellschaft. Deshalb beginnt er 2018 zusätzlich ein Masterstudium in „Public Health“. Er befindet sich gerade beim Verfassen seiner abschließenden Masterarbeit, als plötzlich alles anders kommt.

Bei einer Routineuntersuchung fällt Michael auf, dass er viel zu wenig Leukozyten hat. Er sucht einen Hämatologen auf, der sofort eine Knochenmarkpunktion veranlasst. Das für alle schockierende Ergebnis: Michael hat Blutkrebs! „Die Diagnose kam für mich wie bei den Allermeisten unvorbereitet und konfrontierte mich abrupt mit den Urängsten des Mediziners – plötzlich auf der anderen Seite zu stehen und sich mit einer lebensbedrohlichen Erkrankung auseinandersetzen zu müssen“, so Michael. Doch Aufgeben ist für ihn keine Option. Er möchte seine beiden Kinder weiter durchs Leben begleiten und noch viele schöne Jahre mit seiner Familie und seinen Freunden verbringen. Mit seiner zweiten Frau Jennifer ist er überaus glücklich verheiratet. „Wir sind ein unzertrennliches Team und ergänzen uns wunderbar“, sagen beide einstimmig.

Jennifer will für Michael kämpfen: „Michael ist ein nachdenklicher Mensch, kann aber auch ein richtiger Kasper sein und lachen bis die Tränen kommen. Er ist in allem was er tut sehr verbindlich und macht nichts, ohne es vorher genau durchdacht zu haben. Dabei ist er selbst sein größter Kritiker. Michael ist ein einfühlsamer und liebevoller Partner – mein Wohlergehen und das seiner Kinder stehen für ihn an erster Stelle. Er gibt immer mehr als er sich selbst zugestehen würde. Erst durch die Diagnose hat er gelernt, Unterstützung und Zuspruch auch für sich anzunehmen und sich sogar darüber zu freuen. Für mich ist Michael der großartigste Mann, Vater, Freund und Arzt, den man sich vorstellen kann. Jeder Tag mit ihm ist ein Erlebnis! Ich will ihn einfach nicht verlieren.“

Doch alleine kann Michael es nicht schaffen, denn nur eine Stammzelltransplantation kann sein Leben retten. Bislang wurde weltweit kein passender Spender für ihn gefunden. Deshalb haben seine Familie und einige seiner Freunde gemeinsam mit der DKMS innerhalb weniger Tage eine Online-Aktion ins Leben gerufen. Je mehr Menschen sich registrieren lassen, desto größer sind die Überlebenschancen für Michael. Denn nur wer registriert ist, kann auch als Lebensretter gefunden werden. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie finden Registrierungsaktionen aktuell nicht wie üblich an einem zentralen Veranstaltungsort statt, sondern werden seit März 2020 online durchgeführt. Um die Gesundheit aller Menschen bestmöglich zu schützen, hält die DKMS bis auf Weiteres daran fest, öffentliche Veranstaltungen vor Ort durch Online-Aktionen zu ersetzen.

„Wir sind froh und erleichtert, dass wir auch in Zeiten der Corona-Pandemie mit dieser Online-Aktion einen sicheren Weg für alle Spender gefunden haben. Unser Vater ist stark, selbstlos und unglaublich fürsorglich. Wir wissen, dass wir uns jederzeit auf ihn verlassen können. Er ist immer für andere da und hilft, wann und wo er nur kann. Er lebt für die Medizin und möchte noch vielen schwer erkrankten Menschen helfen. Niemals gibt er auf, bevor er sein Ziel erreicht hat. Für uns steht außer Frage, dass er auch jetzt nicht aufgibt bis er dieses dunkle Tal durchquert hat. Trotzdem befindet er sich in einer Situation, in der er auf Hilfe angewiesen ist. Denn ohne passenden Stammzellspender kann er es nicht schaffen. Deshalb bitten wir alle: Lasst euch registrieren. Blutkrebs kann jeden treffen. Fünf Minuten eurer Zeit schenken unserem Vater und vielen anderen Patienten die Chance auf ein zweites Leben. Allen, die an der Aktion teilnehmen, danken wir von ganzem Herzen“, so seine beide Kinder Marnie und Menander.

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Micha und anderen Patienten helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/leben die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jeder nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patienten zur Verfügung. Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme eines jeden Spenders Kosten in Höhe von 35 Euro entstehen.

DKMS-Spendenkonto, Kreissparkasse Tübingen

IBAN: DE64 6415 0020 0000 2555 56

Verwendungszweck: LPS 527 Michael

DKMS gemeinnützige GmbH
Bettina Steinbauer
Tel: 0221 940582 3528
steinbauer@dkms.de

Halten Sie sich auf dem Laufenden – folgen Sie uns hier:



dkms.de
dkms-insights.de
mediacenter.dkms.de